

## Presseinformation

25. Februar 2003

### **Erneuerung der Sohlstufe Stampfung an der Kleinen Erlauf**

#### **365.000 Euro für notwendige Generalsanierung**

Rund 365.000 Euro werden für die notwendige Generalsanierung der Sohlstufe Stampfung in der Kleinen Erlauf veranschlagt. Das Land Niederösterreich hat kürzlich auf Initiative von Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi einen finanziellen Beitrag in der Höhe von 32,5 Prozent an den Baukosten, das sind 118.625 Euro, genehmigt. „Die bestehende Sohlstufe in der Kleinen Erlauf bei Kilometer 8,8 ist derart baufällig, dass für deren Standsicherheit keine Gewähr mehr gegeben ist“, sagte Onodi. „Der Weiterbestand ist aber außerordentlich wichtig, da im Falle eines Wehrbruchs eine massive Erosion des Flussbetts, Uferanbrüche und letztlich eine Absenkung des regionalen Grundwasserspiegels droht. Darüber hinaus ist die in der Flussmitte befindliche Fischaufstiegshilfe ebenfalls brüchig und daher derzeit funktionsuntüchtig“, begründete Onodi diesen Beschluss.

Die derzeitige Sohlstufe soll durch zwei Rampen aus geschichteten Blocksteinen ersetzt, die Gesamtstabilität des Bauwerks damit gesteigert und gleichzeitig die Passierbarkeit für die Fische wiederhergestellt werden. „Dieses Bauvorhaben ist damit auch für den Arten- und Fischreichtum in der Kleinen Erlauf aus naturschutzpolitischen Überlegungen von großer Wichtigkeit“, meinte Onodi abschließend.